

Dezernat III

Az. 58

20.04.2021

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

V220/2021

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder; aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.01.2021

### Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Vorlage nur zum Versand An die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Gesundheit, Schulbeirat, Jugendhilfeausschuss und alle Bezirksbeiräte zur Kenntnis

Stadtbezirksbezug: 00 stadtweit

# INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

V220/2021

### Finanzielle Auswirkungen:

1)	Einmalige Kosten/ Erträge		
	Gesamtkosten der Maßnahme		€
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
	Kosten zu Lasten der Stadt		€
2)	Laufende Kosten / Erträge		
	Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertig- stellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung		
	bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
	zu erwartende Erträge	./.	€
	jährliche Belastung		€

Dr. Kurz Grunert

## **Kurzfassung des Sachverhalts**

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Die Vorlage erscheint vierteljährlich seit dem 01.03.2013. Diese Vorlagenreihe gibt die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen.

Seit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2038 aus 2019 (zuvor auf die Werte aus 2016). Die Daten sind stadtteilbezogen dargestellt.

### Sachverhalt

Mit dieser Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird weitgehend beibehalten. Die mit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2019 eingeführte Darstellung auf Ebene der Stadtteile wird beibehalten, ebenso der Bezug auf die im Mai 2019 vom Gemeinderat verabschiedete Bevölkerungsprognose 2038. Weiterhin wird jeweils der Prognosewert für das laufende Kalenderjahr zu Grunde gelegt, d.h. 2021 die Prognose 2021, 2022 die Prognose 2022 usw. Die Anpassung der Berechnung erfolgt jeweils zum 01.01. eines Jahres.

Eine Anpassung der Darstellung an die mit Vorlage V136/2019 harmonisierte Stadtteil-Gliederung erfolgt, sobald die von der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Mannheim in Aussicht gestellte entsprechend aktualisierte Bevölkerungsprognose vorliegt.

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.01.2021

### Betreuungsangebote für unter dreijährige Kinder (Krippe und Kindertagespflege)

Zum 01.01.2021 wurde für 874 Kinder ein Krippenplatz gesucht. 251 Kinder konnten unverzüglich einen Krippenplatz erhalten.

623 Kinder sind aktuell noch unversorgt, das sind 54 Kinder weniger als im Oktober 2020.

Den zunächst noch unversorgten Kindern stehen 216 freie Plätze (davon 113 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 103 freie Plätze in der Kindertagespflege (KTP)) gegenüber. Dies sind 24 Plätze weniger als am Stichtag 01.10.2020. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 407 suchende Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

Die Versorgungsquote an U3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 33,2%. Dies sind 0,3% weniger als im Oktober 2020. Dies ist in der Anpassung der Berechnung an das Prognosejahr 2021 begründet.¹ Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu etablieren, werden in 2021 weitere Betreuungsplätze in Krippen und in der Kindertagespflege geschaffen. Für Sanierung und Ausbau im Kinderbetreuungsbereich investiert die Stadt Mannheim bis 2023 ca. 47 Mio. €.

Das vom Gemeinderat im Juli 2018 verabschiedete Ausbauprogramm für die Jahre 2018 bis 2021 sieht vor, dass bis 2021 weitere 21 Krippengruppen mit 210 neuen Plätzen entstehen sollen.

Zwischenzeitlich konnten erste Gruppen aus dem Ausbauprogramm in Betrieb gehen. In 2021 sollten somit 170 weitere neue Plätze entstehen. Dies ist aufgrund von Verzögerungen in der Umsetzung einzelner Vorhaben voraussichtlich nicht in vollem Umfang realisierbar.

Seite 4 von 17

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Würde weiterhin die Prognosezahl 2020 als Berechnungsgrundlage herangezogen, betrüge die Versorgungsquote 33,6%. Dies wären 0,1% mehr als am Stichtag 01.10.2020.

Das Betreuungsangebot Kindertagespflege (KTP) hat aufgrund seiner familiären Ausrichtung den Fokus auf Kinder im Alter von 0 bis unter drei Jahren. In der KTP ist ein Ausbau im U3-Bereich im ersten Schritt von 140 Plätzen vorgesehen (B-Vorlage 646/2018). Das bedeutet, dass die Platzzahl von 720 (November 2018) auf 860 Plätze im laufenden Jahr zu erhöhen ist.

Zum Stichtag 01.01.2021 standen 790 Plätze bereit. In 2020 wurde die Akquise unter Pandemiebedingungen betrieben. Die Möglichkeiten hierzu waren im Gegensatz zum Vorjahr begrenzt. Es gelang trotz des Ausbruchs der Pandemie die Platzzahl zu halten bzw. in geringem Umfang weiter auszubauen. So konnten zum Stichtag 01.01.2021 4 Plätze mehr zur Verfügung gestellt werden als im Oktober 2020. In 2021 sind 70 weitere Plätze zu schaffen. Das Ziel wird weiter unter den erschwerten pandemiebedingten Umständen mit den möglichen Akquisemaßnahmen zur Gewinnung geeigneter Kindertagespflegepersonen verfolgt, obgleich die Zielerreichung sich dadurch schwieriger gestaltet. Durch den Ausbau der KTP sollen perspektivisch rund 30% aller benötigten Kinderbetreuungsplätze im U3-Bereich in dieser Angebotsform angeboten werden.

Kinder, für die ein Kindertagespflegeplatz gesucht wird, sind mehrheitlich nicht in MeKi registriert. Zwar wirken die Verwaltung sowie die Kindertagespflegepersonen bei den Platzsuchenden darauf hin, eine Registrierung der Suche in MeKi erfolgt jedoch lediglich zu einem relativ geringen Anteil. Eine Verpflichtung kann nicht erfolgen.

### Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Diese sind insbesondere Neckarstadt-Ost, Käfertal und Innenstadt.

Die betriebsnahe Einrichtung (BASF) LuKids in Ludwigshafen, die mit Mannheimer Kindern belegt werden kann, ist aktuell nicht voll belegt.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten in der Anlage 1 entnommen werden.

### Betreuungsangebote für über dreijährige Kinder

### Kindergarten

Zum Stichtag 01.01.2021 wurde stadtweit für 1.648 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt.
463 Kinder konnten unverzüglich einen Kindergartenplatz erhalten. 1.185 Kinder gelten zum Stichtag
01.01.2021 als unversorgt.

Rund 46% der noch unversorgten Kinder sind sog. "Wechselkinder", konkret sind dies 550 Kinder. Sie werden in einer Einrichtung betreut, jedoch wünschen die Eltern einen anderen Betreuungsplatz bzw. einen anderen Betreuungszeitrahmen. Von diesen werden 149 Kinder weiterhin in einer Krippe betreut, da der Wechsel in den Kindergarten noch nicht erfolgen konnte (sog. "Krippenrückstaukinder"). Für 87 Kinder suchen Eltern einen anderen Betreuungszeitrahmen und für 261 Kinder suchen Eltern eine andere Einrichtung statt der derzeit betreuenden. Für 53 Kinder ist in MeKi ein Wechselwunsch ohne konkrete Begründung eingetragen. De facto gelten damit 635 Kinder als unversorgt im engen Sinn, da sie keinen Betreuungsplatz haben.

Unter Berücksichtigung der sog. "Kindertagespflegerückstaukinder" (siehe unten) sind es 602 unversorgte Kinder im engeren Sinn.

Von den Trägern wurden zum Stichtag dieser Vorlage 259 freie Plätze<sup>2</sup> gemeldet. Rein rechnerisch steht somit zum Stichtag für 343 suchende Kinder kein Betreuungsplatz bereit.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern primär eine Ganztagsbetreuung für ihr(e) Kind(er). Ihr Anteil an allen Nachfragen hat sich gegenüber Oktober 2020 um 2% auf 63,5% verringert. Die Nachfrage nach VÖ-Plätzen (rund 35,7%) ist um 2,2% angestiegen und die nach Plätzen mit Regelöffnungszeiten (0,7%) ist um 0,2% zurückgegangen.

Der Rechtsanspruch im Ü3 – Bereich umfasst im Gegensatz zum Rechtsanspruch im U3 – Bereich lediglich einen VÖ-Platz. Ein einklagbarer Anspruch auf einen GT-Platz ist somit nicht gegeben. Die Stadt Mannheim wirkt dennoch auf die Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes inklusive einer ausreichenden Zahl an Plätzen in Ganztagesbetreuung hin.

Insgesamt stehen stadtweit 8.373 Kindergartenplätze zur Verfügung. Der Anstieg um 77 Plätze seit Oktober 2020 erklärt sich aus der Eröffnung der städt. Interims-KiTa im Stadtteil Waldhof mit 44 Plätzen und die Übernahme und Erweiterung der katholischen Einrichtung im Stadtteil Hochstätt in einer städt. Interims-KiTa mit 10 zusätzlichen Plätzen sowie Veränderungen der Belegung von Altersgemischten Gruppen bei freien Trägern. Die Verteilung des Angebots beläuft sich auf 0,9% im Regelangebot, 43,3% im VÖ-Angebot und 55,8% im GT-Bereich. Weiterhin arbeitet die Verwaltung gemeinsam mit den Trägern an einer Erhöhung des GT-Anteils auf 60%.

Das vom Gemeinderat im Juli 2018 verabschiedete Ausbauprogramm für die Jahre 2018 bis 2021 sieht vor, dass 27,5 Kindergartengruppen mit insgesamt 550 neuen Plätzen entstehen sollen. Zwischenzeitlich konnten erste Gruppen aus dem Ausbauprogramm in Betrieb gehen, so dass daraus noch weitere 19,5 neue Kindergartengruppen mit insgesamt 384 Plätzen entstehen werden.

Seite 6 von 17

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Da sich die Darstellung der Zahlen auf einen konkreten Stichtag beziehen, können freie Plätze zu einem Zeitpunkt nach dem Stichtag bereits vergeben sein. Auch können als suchend ausgewiesene Kinder bereits einen Platz nach dem Stichtag erhalten haben.

### Kindertagespflege im Ü3-Bereich

Sobald Kinder unterjährig das dritte Lebensjahr vollenden und bis zum Wechsel in einen Kindergarten zur Gewährleistung eines guten Übergangs (Beschlussvorlage Nr. 644/2018) weiterhin von der gleichen Kindertagespflegeperson betreut werden, werden diese seit April 2019 gesondert erfasst und ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um sog. "Kindertagespflegerückstaukinder", die weiterhin bis zum Übergang in den Kindergarten auf U3 Plätzen betreut werden, um keine Betreuungsunterbrechung zu verursachen. Diese Kindergartenkinder sind betreut, werden aber statistisch nicht als betreut gezählt, da die Kindertagespflege im Ü3-Bereich rechtlich den Rechtsanspruch nicht erfüllt und lediglich als ergänzendes Angebot oder bei ganz besonderen Bedarfen, welche das Kind im Einzelfall betreffen, vorgesehen ist. Diese durch Ü3-Kinder belegten Plätze stehen, bis zum Erhalt eines Kindergartenplatzes, für U3-jährige Kinder entsprechend nicht zur Verfügung. Zum Stichtag 01.01.2021 waren dies 33 Kinder.

### Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer nahezu ausgeglichenen Versorgungssituation, aber es gibt auch Stadtteile mit höheren Nachfragen nach Kindergartenplätzen, als Plätze zur Verfügung stehen. Diese sind insbesondere Käfertal, Neckarstadt-Ost und Neckarstadt-West.

Die Detailinformationen der Stadtteile können den nachfolgenden Übersichten in der Anlage 2 entnommen werden.

### Schulkindbetreuung

Für 199 Kinder wurden zum Stichtag 01.01.2021 Schulkindbetreuungsplätze angefragt.
57 Grundschüler/-innen haben in den bisherigen Vergaberunden im Erhebungszeitraum für das Schuljahr 2020/2021 einen Betreuungsplatz erhalten. 142 Vormerkungen für das laufende Schuljahr befinden sich noch in der Datenbank.

Gleichzeitig sind zum Stichtag an den verschiedenen Schulstandorten 298 Plätze frei, die den noch unversorgten Nachfragen gegenüberstehen. Damit werden für das Schuljahr 2020/2021 stadtweit statistisch 156 Betreuungsplätze mehr vorgehalten als nachgefragt.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an Standorten mit einer Unterversorgung ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau vorgesehen.

### Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

Im Rahmen des derzeitigen Regelbetriebs unter Pandemiebedingungen kann in Einzelfällen nicht das vollumfängliche Betreuungsangebot gewährleistet werden. Entsprechende Maßnahmen, um die bestmögliche Betreuung für alle Kinder, die einen Betreuungsplatz haben, zu ermöglichen, wurden durch den Gemeinderat entsprechend beschlossen und werden von der Verwaltung und den Trägern umgesetzt.

# Anlage Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung zum Stichtag 01.01.2021

Versorgungsquote U3 und Ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Bis Juli 2019 wurde als Berechnungsgrundlage die 2016 prognostizierte Zahl der Kinder im Jahr 2020 herangezogen (erwartete Zahl der Kinder 2020). Von Oktober 2019 bis Oktober 2020 weist der Überblick die Versorgungsquote am Stichtag bezogen auf die Bevölkerungsprognose 2038 für 2020 aus. Danach ist jeweils ab Jahresbeginn des Kalenderjahres die Bevölkerungsprognose für das laufende Kalenderjahr die Bezugsgröße für die entsprechende Versorgungsquote.

Erstmalig bezieht sich ab April 2020 die erwartete Versorgungsquote, die die Stadt Mannheim nach Umsetzung aller bekannten und in die Realisierung gebrachten Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwartet, auf das Jahr 2026 im U3-Bereich und auf das Jahr 2027 im Ü3-Bereich. In diesen Jahren ist die Höchstzahl an Kindern prognostiziert.

A4	4		
Stadtg	iebiet	Mani	nneim

# Unter Dreijährige - u3 (0-3 Jahre)

Zahl der Kinder (IST 2019)	9.096
Erwartete Zahl der Kinder 2021 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.174
Erwartete Zahl der Kinder 2026 (Bevölkerungsprognose 2038)	9.386

### Platzangebot (Stand 01. Januar 2021)

				von Trägern gemeldete / freie Plätze
Betreuungs	plätze u3	insgesamt am 01.01.2021	3.042	216
davon		in Krippen	2.252	113
	darunter -	GT	2.172	97
	uarunter	VÖ	80	16
davon		in Tagespflege	790	103
		bis 25 Std/Woche	314	43
	darunter	25 - 35 Std./Woche	223	22
		über 35 Std./Woche	253	38

Versorgungsquote u3 am 01.01.2021 (auf der Basis: Prognose 2021)	33,2
Erwartete Versorgungsquote u3 in 2026 (auf der Basis: Prognose 2026)	34,8
<b>Unversorgte Kinder</b> u3 am 01.01.2021 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.03.2021 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)	623
Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.01.2021	874

### Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

u3 gesamt	in Meki registrierte Kinder, die einen Krippenplat z suchen	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder, die einen Krippenplat z suchen	von Trägern gemeldete freie Krippenplät ze	in Krippen vorhandene Plätze	in Kindertages- pflege vorhandene Plätze	VQ*
Almenhof	6	1	0	5	4	20	28	28,4
Feudenheim	29	3	1	26	1	40	83	34,8
Friedrichsfeld	13	6	0	7	2	20	18	25,9
Gartenstadt	0	0	0	0	0	0	31	12,4
Hochstätt	6	3	0	3	1	20	7	20,5
Innenstadt/Jungbusch	73	25	16	48	18	225	67	40,5
Käfertal	132	42	11	90	19	250	83	32,1
Lindenhof	58	8	7	50	2	95	75	37,7
Luzenberg	4	3	0	1	8	60	5	45,8
Neckarau	36	10	5	26	6	95	32	31,4
Neckarstadt-Ost	136	28	26	108	8	320	54	37,6
Neckarstadt-West	32	12	1	20	16	170	3	26,9
Neuhermsheim	17	4	0	13	0	40	20	52,2
Neuostheim	3	0	0	3	0	20	8	33,3
Niederfeld	19	3	6	16	3	40	10	27,0
Oststadt	40	8	8	32	0	70	30	26,5
Rheinau	37	10	4	27	4	90	32	18,6
Sandhofen	23	9	5	14	0	50	27	20,6
Schönau	47	25	6	22	2	140	12	42,6
Schwetzingerstadt	39	9	3	30	13	80	61	49,6
Seckenheim	47	15	4	32	2	90	51	38,0
Vogelstang	37	14	0	23	0	110	11	39,8
Waldhof	27	8	2	19	3	87	33	29,2
Wallstadt	13	5	6	8	1	50	9	26,7
Stadtübergreifend	0	0	0	0	0	70	0	0
Gesamtergebnis	874	251	111	623	113	2.252	790	33,2

VQ= Versorgungsquote (unter Berücksichtigung von Krippenplätzen und Plätzen in der Kindertagespflege)

# Stadtgebiet Mannheim

# Über Dreijährige - ü3

(3 - Schuleintritt = 3,5 Jahrgänge)

Entwicklung	der Kinderzahlen ü3	(Bevölkerungs	prognose 2038)
LIILWICKIUIIC	uei Millueizailleli uv	(Devoice uniqs	progress zoog

Zahl der Kinder (IST 2019)	9.811
Erwartete Zahl der Kinder 2021 (Bevölkerungsprognose 2038)	10.069
Erwartete Zahl der Kinder 2027 (Bevölkerungsprognose 2038)	10.259

### Platzangebot (Stand 01. Januar 2021)

Betreuungsplätze ins	8.373	
	RG	76
darunter	VÖ	3.620
	GT	4.677

Versorgungsquote ü3 am 01.01.2021 (auf der Basis: Prognose	e 2021) <sup>1</sup>	83,2
Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2027 (auf der Basis: Prognos	e 2027)	91,1
A-t-1 CT Distance I/O- Distance 04 04 2024	55.0	
Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.01.2021	55,9	
Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2021 <sup>2</sup>	55,8	

Unversorgte Kinder ü3 am 01.01.2021 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis	
einschließlich 31.03.2021 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen	1.185
Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	

Nachfrage nach P	1.648		
	RG	12	
darunter	VÖ	589	
	GT	1.047	

#### Leaende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Würde weiterhin die Prognosezahl 2020 als Berechnungsgrundlage herangezogen, betrüge die Versorgungsquote 83,8%. Dies wären 0,8% mehr als am Stichtag 01.10.2020.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Ziel 2021 erreicht.

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze	VQ*
Almenhof	20	4	0	16	4	142	75,5
Feudenheim	71	22	4	49	22	337	82,6
Friedrichsfeld	32	11	2	21	4	147	86,0
Gartenstadt	47	13	3	34	3	273	86,7
Hochstätt	15	7	0	8	17	121	72,5
Innenstadt/Jungbusch	111	30	3	81	45	639	98,6
Käfertal	207	35	9	172	20	828	66,8
Lindenhof	78	26	7	52	3	229	56,5
Luzenberg	28	5	0	23	4	137	86,7
Neckarau	68	16	7	52	6	442	100,0
Neckarstadt-Ost	182	45	9	137	17	945	90,2
Neckarstadt-West	118	34	8	84	9	625	93,4
Neuhermsheim	32	11	2	21	2	194	141,9
Neuostheim	18	6	3	12	1	133	126,7
Niederfeld	38	9	2	29	2	147	69,3
Oststadt	58	18	4	40	1	236	72,4
Rheinau	119	45	8	79	16	631	82,9
Sandhofen	52	13	3	39	17	222	50,9
Schönau	73	25	7	48	9	452	106,4
Schwetzingerstadt	51	21	3	30	5	274	105,4
Seckenheim	78	29	7	49	12	382	89,0
Vogelstang	59	16	3	43	8	360	93,8
Waldhof	53	12	4	41	14	245	50,7
Wallstadt	35	10	2	25	18	232	87,2
Gesamtergebnis	1.643	463	100	1.185	259	8.373	83,2

\*VQ = Versorgungsquote

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	0	0	0	0	0	0
Feudenheim	0	0	0	0	0	0
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0	0
Hochstätt	0	0	0	0	0	0
Innenstadt/Jungbusch	0	0	0	0	0	0
Käfertal	0	0	0	0	0	0
Lindenhof	0	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0	0
Neckarau	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	5	0	0	5	0	63
Neuhermsheim	0	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0	0
Niederfeld	0	0	0	0	0	0
Oststadt	0	0	0	0	0	0
Rheinau	7	0	0	7	0	13
Sandhofen	0	0	0	0	0	0
Schönau	0	0	0	0	0	0
Schwetzingerstadt	0	0	0	0	0	0
Seckenheim	0	0	0	0	0	0
Vogelstang	0	0	0	0	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0	0
Wallstadt	0	0	0	0	17	0
	12	0	0	12	17	76

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	11	3	0	8	3	102
Feudenheim	18	7	0	11	22	177
Friedrichsfeld	16	3	1	13	3	97
Gartenstadt	26	8	3	18	3	203
Hochstätt	2	1	0	1	8	61
Innenstadt/Jungbusch	48	16	0	32	11	244
Käfertal	78	10	2	68	12	332
Lindenhof	20	8	1	12	3	93
Luzenberg	8	2	0	6	4	77
Neckarau	20	5	6	15	2	173
Neckarstadt-Ost	53	19	5	34	6	355
Neckarstadt-West	50	14	0	36	4	230
Neuhermsheim	12	3	0	9	2	104
Neuostheim	7	3	3	4	0	33
Niederfeld	11	1	0	10	1	57
Oststadt	9	3	0	6	1	56
Rheinau	55	27	3	28	5	338
Sandhofen	28	11	3	17	17	129
Schönau	25	12	4	13	6	192
Schwetzingerstadt	13	6	1	7	5	51
Seckenheim	33	16	0	17	7	186
Vogelstang	17	5	1	12	4	113
Waldhof	19	2	0	17	13	135
Wallstadt	10	4	0	6	1	82
Gesamtergebnis	589	189	33	400	143	3.620

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Stadtteil versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	vorhandene Plätze
Almenhof	9	1	0	8	1	40
Feudenheim	53	15	4	38	0	160
Friedrichsfeld	16	8	1	8	1	50
Gartenstadt	21	5	0	16	0	70
Hochstätt	13	6	0	7	9	60
Innenstadt/Jungbusch	63	14	3	49	34	395
Käfertal	129	25	7	104	8	496
Lindenhof	58	18	6	40	0	136
Luzenberg	20	3	0	17	0	60
Neckarau	48	11	1	37	4	269
Neckarstadt-Ost	129	26	4	103	11	590
Neckarstadt-West	63	20	8	43	5	332
Neuhermsheim	20	8	2	12	0	90
Neuostheim	11	3	0	8	1	100
Niederfeld	27	8	2	19	1	90
Oststadt	49	15	4	34	0	180
Rheinau	62	18	5	44	11	280
Sandhofen	24	2	0	22	0	93
Schönau	48	13	3	35	3	260
Schwetzingerstadt	38	15	2	23	0	223
Seckenheim	45	13	7	32	5	196
Vogelstang	42	11	2	31	4	247
Waldhof	34	10	4	24	1	110
Wallstadt	25	6	2	19	0	150
Gesamtergebnis	1.047	274	67	773	99	4.677

# Stadtgebiet Mannheim

# Schulkindbetreuung (Grundschüler und Grundschülerinnen)

			freie Plätze
Betreuungsp	olätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.01.2021	6.787	298
	Schüler/-innen in GTGS	2.299	
darunter-	VGS	905	146
uarunter	VGS plus	740	17
	Hort	2.843	135
	VGS FB 40	750	128
_	VGS freie Träger	155	18
dayon	VGS plus (nur freie Träger)	740	17
davon-	Hort an der Schule FB 40	1.705	73
	Hort freie Träger	312	37
	Hort FB 56	826	25

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.01.2021 (Anzahl der Kinder, deren	
Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis	142
einschließlich 31.03.2021 benötigen)	

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt	ungsplätzen insgesamt 199
---	---------------------------

### Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Trägern	unversorgt
Almenhof	5	3	2	0	0	1	2
Feudenheim	9	4	1	1	2	0	5
Friedrichsfeld	7	1	0	1	0	0	6
Gartenstadt	10	6	2	0	2	2	4
Innenstadt	17	3	3	0	0	0	14
Käfertal	11	2	0	1	1	0	9
Lindenhof	10	4	1	2	1	0	6
Luzenberg	5	2	0	0	1	1	3
Neckarau	11	3	2	0	0	1	8
Neckarstadt-Ost	26	2	1	1	0	0	24
Neckarstadt-West	20	7	2	1	4	0	13
Neuhermsheim	2	0	0	0	0	0	2
Neuostheim	4	0	0	0	0	0	4
Oststadt	7	3	1	0	2	0	4
Pfingstberg	2	1	1	0	0	0	1
Rheinau	9	2	2	0	0	0	7
Sandhofen	7	2	1	0	0	1	5
Schönau	10	3	2	1	0	0	7
Schwetzingerstadt	1	0	0	0	0	0	1
Seckenheim	7	0	0	0	0	0	7
Waldhof	19	9	2	2	4	1	10
	199	57	23	10	17	7	142